

Semantik

1. Bedeutung und Referenz

- Mit **Wörtern** beziehen wir uns auf die außersprachliche Welt (**Referenz**)

Inhaltswörter Funktionswörter

- **Inhaltswörter** referieren auf „Dinge da draußen“, Eigenschaften, Handlungen oder abstrakte Konzepte
- **Funktionswörter** verknüpfen diese zu korrekten grammatischen Strukturen (haben keine eigene Bedeutung)
- Die meisten Inhaltswörter haben mehrere Bedeutungen (**Polysemie**)
- genaue Bedeutung eines Wortes hängt von seinem **Kontext** ab

*überziehen*      *ein Bankkonto überziehen*  
*überziehen*      *sich einen Pulli überziehen*  
*überziehen*      *jemandem eins überziehen*  
 ...

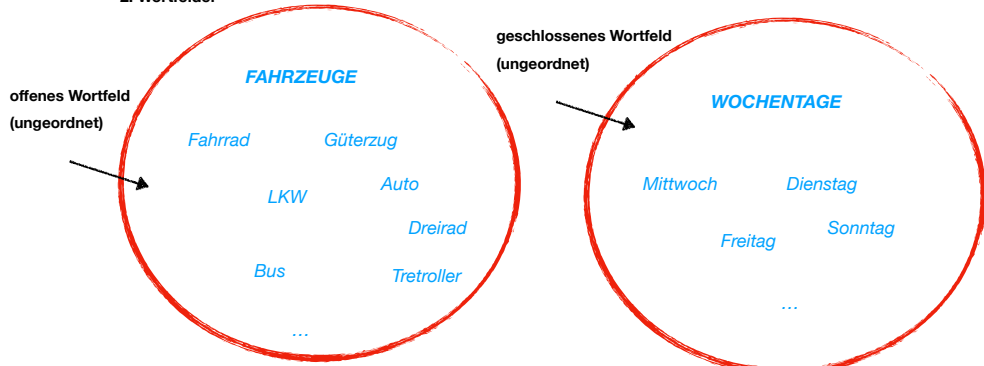
Semantik

2. Wortfelder

- Mit der Geburt beginnt der Erwerb des **Wortschatzes**.
- Sobald der Wortschatz aktiv verwendet wird, beginnt die **Strukturierung des Wortschatzes**.
- Zusammenfassung zu **Wortfeldern**: Lexeme mit gemeinsamen **semantischen Merkmalen**

Semantik

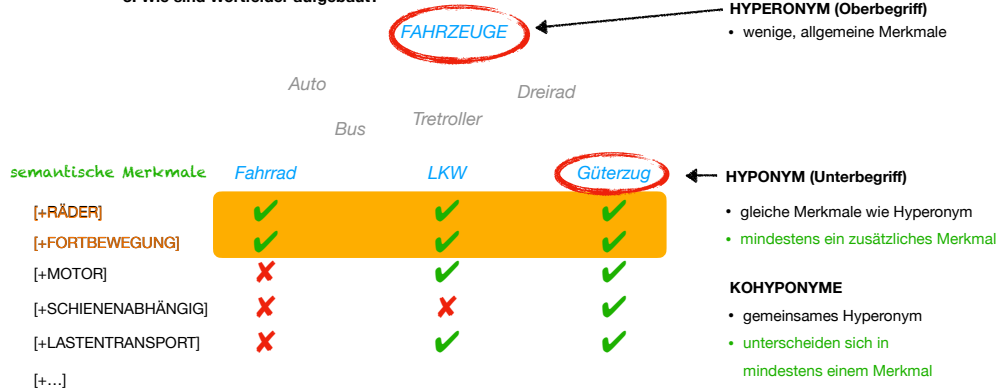
2. Wortfelder



- kann jederzeit erweitert werden
- ist für jeden unterschiedlich

Semantik

3. Wie sind Wortfelder aufgebaut?



**HYPERONYM (Oberbegriff)**  
 • wenige, allgemeine Merkmale

**HYPONYM (Unterbegriff)**  
 • gleiche Merkmale wie Hyperonym  
 • mindestens ein zusätzliches Merkmal

**KOHYPONYME**  
 • gemeinsames Hyperonym  
 • unterscheiden sich in mindestens einem Merkmal

## Semantik

## 4. Semantische Relationen

- Beziehungen zwischen der Bedeutung einzelner Lexeme (**semantische Relationen**):

- **Hyperonymie / Hyponymie** *Tier – Katze*
- **Kohyponymie** *Tanne – Fichte* (gemeinsamer Oberbegriff: *Nadelbaum*)
- **Synonymie** *Sonnabend – Samstag*
- **Antonymie** *einschlafen – aufwachen*    *rechts – links*    *Berg – Tal*
- **Teil/Ganzes-Beziehung** (Meronymie / Holonymie) *Nase – Gesicht*
- **Funktion** *Handy – telefonieren*

## Semantik

## Kollokationen ← reaktivieren sprachliches Wissen

- Begriffe, die mit hoher Wahrscheinlichkeit gemeinsam auftreten
  - streng: *blond* -> *Haare*    \**blondes Auto*
  - locker: *Mail* -> *schreiben*

## Metaphern

- Wörter, Wortverbindung und Sätze in übertragener Bedeutung *die Hand ins Feuer legen*
- gibt es in jeder Sprache *sich den Rücken krummschuffen*
- müssen wie Vokabeln erlernt werden *das Ruder übernehmen*
- haben meistens einen konkreten Ursprung *die Notbremse ziehen*

## Semantik

## Frames und Skripte ← reaktivieren sprachliche Fähigkeiten

## Frame (Rahmen)

- **mentales Set** von „Requisiten“

- *Kirche*
- *Café*
- *Fußgängerzone*
- *Stadion*



↔  
kompatibel



⊘  
inkompatibel



## Skript

- **Handlungsablauf**, der in einem bestimmten Frame abgerufen wird
- meist automatisiert: Wir müssen nicht darüber nachdenken
  - *gehen*
  - *sich die Zähne putzen*
  - *Orgelspielen*
  - *Skifahren* ← neue Skripte sind erwerbbar

Aphasie ← a-phasis: ohne Sprache

Aphasie

### 1. Ursachen

- erworbene Sprachstörung
- Beschädigung (**Läsion**) eines oder beider Sprachzentren
  - Schlaganfall
  - Tumor
  - Unfall
- linkshemisphärisch
- Motorik ist oft auch betroffen (rechte Körperhälfte)



Quelle: <https://www.minimed.at/medizinische-themen/gehirn-nerven/gehirn/>

Aphasie ← a-phasis: ohne Sprache

Aphasie

### 2. Symptome

#### Broca-Aphasie

- **Sprachproduktion** ist gestört
- Sprachverständnis bleibt erhalten
  - kurze, einfache Sätze
  - Satzabbrüche
  - leichte Verben
  - keine oder falsche Flexion



Leitsymptome → **Agrammatismus**

#### Wernicke-Aphasie

- **Sprachverständnis** ist gestört
- Sprachproduktion unvermindert oder gesteigert
  - komplexe, verschachtelte Sätze
  - inhaltsarme, floskelhafte Sprache
  - Neologismen
  - hohes Sprechtempo



**Paragrammatismus**